



Das zum Patent angemeldete mobile PREY Armaturen-Prüfsystem -kurz MAP- setzt neue Maßstäbe in der Saugschlauch- und wasserführenden Armaturenprüfung. Es ist das weltweit einzige Gerät, mit dem sich nahezu sämtliche wasserführenden Armaturen und jeder Saugschlauch nach Norm automatisch prüfen lassen und dabei das Prüfwasser wiederverwendet werden kann, da es in einem dafür speziell im MAP integrierten Behälter aufbewahrt wird. Das MAP ist dabei das einzige System am Markt, mit dem sich eine Mehrfachprüfung von Saugschläuchen oder wasserführenden Armaturen durchführen lässt. Auch bei dieser Entwicklung haben wir von PREY unsere Leitgrundsätze berücksichtigt und dabei vor allem an die Punkte Arbeitsergonomie, Sicherheit, Nachhaltigkeit, Qualität, Automatisierung und Digitalisierung gedacht.

Für dieses Verfahren hat PREY einen speziellen, ebenfalls zum Patent angemeldeten Saug- Druckprüfendverschluss in Storz A-Größe mit Sichtscheibe, mit dem solch eine kombinierte Prüfung erst möglich wird, entwickelt. Die spezielle Entlüftungseinrichtung verschließt automatisch bei anstehendem Unterdruck und entlüftet wiederum automatisch bei Durchführung einer Druckprobe. Sobald der Druck im Saugschlauch ausreichend groß ist und die Luft vollständig aus dem Saugschlauch über die Entlüftungseinrichtung verdrängt wurde verschließt diese vollständig, sodass die Druckprobe nach DIN-Vorgabe durchgeführt werden kann. Der PREY Saug-Druckprüfendverschluss ermöglicht dieses kombinierte Prüfverfahren ohne Einwirkung etwaiger elektro-mechanischer oder elektro-pneumatischer Einrichtungen.

Das MAP ist darüber hinaus in seiner Vielseitigkeit und der Möglichkeit, gleich bis zu sieben Armaturen oder bis zu vier Saugschläuche gleichzeitig prüfen zu können, einzigartig! Dabei ist besonders hervorzuheben, dass sich sämtliche Anschlüsse am MAP unabhängig voneinander über die Touchsteuerung ansteuern lassen, sodass auch ein defektes Prüfteil einfachst aus dem laufenden Prüfprozess genommen werden kann, ohne dabei jedes Mal den Prüfprozess vollständig unterbrechen zu müssen.

Neben Saugschläuchen, Standrohren, Strahlrohren, Druckbegrenzungsventilen, Verteilern, Hebekissen lassen sich auch viele weitere wasserführenden Armaturen und darüber hinaus auch Systemtrenner nach DIN 14346 prüfen. Selbstverständlich kann an unserem MAP nicht nur die Standardprüfung an Systemtrennern, sondern darüber hinaus auch die von z. B. AWG empfohlene, freiwillige Advanced-Prüfung durchgeführt werden.

#### Die Anschlussmöglichkeiten für gleichzeitige Prüfungen an unserem MAP:

- ▶ 4x A-Storzanschluss zur gleichzeitigen Prüfung von Saugschläuchen (Druck und Unterdruck). Sämtliche Anschlüsse können auch einzeln verwendet werden. Eine Vollbelegung ist nicht zwingend notwendig.
- ▶ 1x Unterflurhydrantenanschluss DN 80 zur Prüfung von Standrohren.
- ▶ 4x C-Storzanschluss zur gleichzeitigen Prüfung von sämtlichen wasserführenden Armaturen wie Strahlrohre, etc. Sämtliche Anschlüsse können auch einzeln verwendet werden. Eine Vollbelegung ist nicht zwingend notwendig.
- ▶ 2x B-Storzanschluss zur gleichzeitigen Prüfung von sämtlichen wasserführenden Armaturen wie Strahlrohre, etc. Sämtliche Anschlüsse können auch einzeln verwendet werden. Eine Vollbelegung ist nicht zwingend notwendig.
- ▶ 1x Luftdruckanschluss zur Prüfung von z.B. Systemtrennern

#### Die Funktionskomponenten:

- ▶ Das **mobile Grundgestell** mit einem geschweißten Edelstahlrahmen aus einer Quadratrohrkonstruktion bietet gleichzeitig im Inneren des Grundgestells die Aufnahme der gesamten Steuerungs- und Regelungstechnik sowie der wasserführenden Edelstahlrohren, des Prüfwasserwiederverwendungsbehälter, den Ventilen, etc. Zusätzlich wird das Grundgestell noch mit lackierten Edelstahlblechen verkleidet. Über die besonders großen Lenk- und Bockrollen, ebenfalls aus Edelstahl, lässt sich das MAP problemlos manövrieren.
- ▶ Das **Armaturen Druck-Prüfsystem** mit vollverschweißter Edelstahlverrohrung ermöglicht eine sichere und regelkonforme Druck- und Unterdruckprüfung mit einfachem Aufwand. Dabei wird das Prüfwasser stets wiederverwendet und nach Benutzung in einem entsprechenden Brauchwasserwiederverwendungsbehälter, im Inneren des Systems, aufgefangen. Das MAP arbeitet somit mit einer integrierten Brauch- und Prüfwasserwiederverwendung. Zum Schutz des Bedieners und Dritter können sämtliche Prüfungen in einer voll verschlossenen Prüfzelle durchgeführt werden. Die vollautomatisierte Tür zum Öffnen und Schließen der Prüfzelle ist kontaktüberwacht und wird prozessabhängig automatisch gesteuert. Die hochschlagfeste Makrolonscheiben bietet dem Bediener dabei einen optimalen Einblick in die Prüfzelle. PREY stellt dabei nicht nur sicher, dass der Bediener zu nahezu 100% geschützt ist, sondern darüber hinaus auch das Dritte keinerlei Gefahren ausgesetzt werden.
- ▶ Die **Automatik-SPS-Steuerung** des MAP ist ein konsequentes Ein-Mann-System. Das Hauptbedienfeld besteht aus einem 10 Zoll großes Farbtouchscreen mit einem Betriebssystem auf Entwicklungsstand Windows 10 und zeigt dem Bediener zu jeder Zeit alle relevanten Informationen über den laufenden Prüfprozess an. Das System ist hochgradig automatisiert und jeder Schritt wird auf dem Touchscreen dokumentiert. Alles was der Bediener zum Starten des Prüfprozesses machen muss,

wird ihm auf dem Display angezeigt. Das Programm wechselt automatisch an den Prüfprozess angepasst die Seiten und lässt den als nächstes vom Bediener zu betätigenden Bouton aufblinken. Klare und logische Führung, sowie ein Minimum von Anforderungen senken das Potential von Fehlern und Störungen. Somit ist die interaktive Programmsteuerung ein integraler Bestandteil des benutzerfreundlichen und dadurch herausragenden ergonomischen Konzepts des MAP.

*Ein klares, einfach zu bedienendes und selbsterklärendes Steuersystem ist ein Muss für einen hohen Sicherheitsstandard!*

- ▶ Die einzigartige und noch nie dagewesene **Digitalisierung und Vernetzung** des MAP besteht aus einer bereits in dem System enthaltenen vordefinierten Kommunikationsschnittstelle für eine mögliche Anbindung an eine PREY Datenverwaltungssoftware. Mithilfe dieser Schnittstelle können alle notwendigen bzw. dokumentationspflichtigen Informationen, wie Prüfer, Prüfzeit, Druck, Unterdruck, Prüfdatum etc., nach dem Prüfvorgang automatisch an eine PREY Armaturen-Datenverwaltungssoftware übertragen werden. Darüber hinaus können Sie die Datenverwaltungssoftware im MAP mit einer anderen Datenverwaltungssoftware aus einem anderen PREY-System einfachst synchronisieren. Voraussetzung dafür ist nur, dass die Datenverwaltungssoftware dem aktuellsten Entwicklungsstand entspricht.

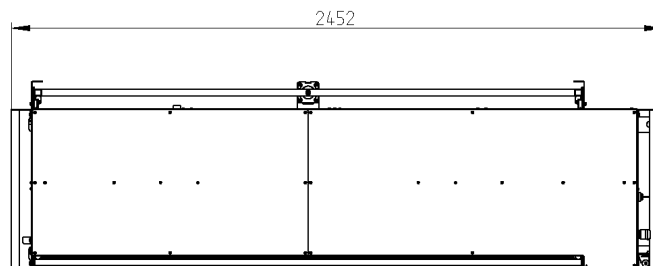
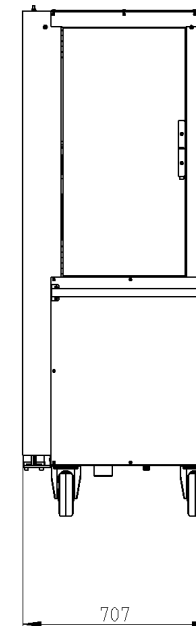
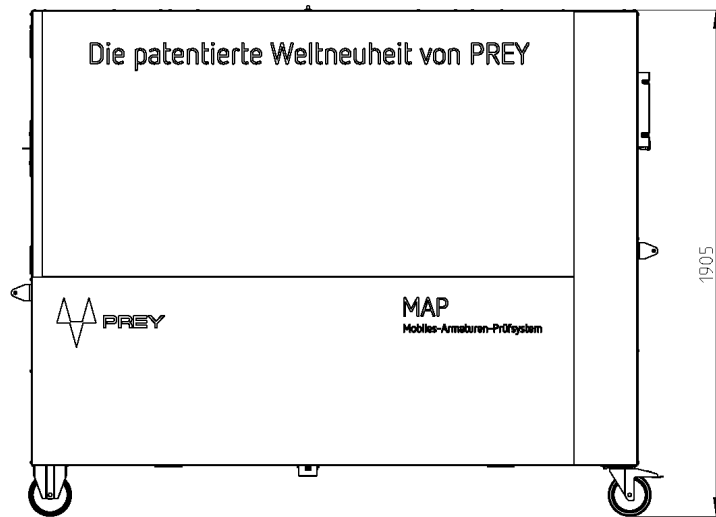
Gestell, Verrohrung, Einhausung - nahezu alle Metallkomponenten des MAP sind aus hochwertigem, widerstandsfähigem Edelstahl in präzisester Verarbeitungsqualität eigengefertigt - für unerreicht lange Haltbarkeit, optimalen Korrosionsschutz auch bei Schaummitteleinsatz und damit höchste Wertsicherheit.

Die Platzierung der je zwei DN 160 mm Bock- und Lenkrollen mit Feststellbremsen unter dem MAP sorgen für ein absolut arbeitsergonomisches Verfahren. Sie bestehen aus tragenden Edelstahlböcken mit Leichtlaufrollern und besonders leisen, bodenschonenden Gummibelägen für einen zusätzlich erhöhten Fahrkomfort. Aufgrund der gewählten Konstruktion, des tiefen Schwerpunkts und den verwendeten Lenk- und Bockrollen ist das MAP in seiner Bauform extrem standfest und kippsicher und wird dadurch höchsten Sicherheitsansprüchen gerecht.

**Technische Daten:**

Artikelnummer:	1-003-020200
Bezeichnung:	Mobiles-Armaturen-Prüfsystem
Typ:	MAP
Abmessungen:	765 x 2452 x 1905 mm (BxLxH)
Gewicht:	525 kg
Elektrische Anschluss- werte:	400V AC/50Hz/4,95 kW/16A
Netzwasseranschluss:	3/4" mit Geka- Kupplung
Prüfanschluss:	4x A (110 mm) 2x B (75mm) 4x C (52mm) 1x
Unterflurhydrantenanschluss	
Prüfdruck:	0 - 16bar (optional auch höher)
Prüfunterdruck	0 - -0,90bar
Sicherheitsfunktionen:	Kontaktüberwachte Sicherheitsschutzscheibe Automatische Prüfdruckabschaltung (einstellbar) Sicherheitsüberdruckventil

Sicherheitsfunktionen:	Kontaktüberwachte Sicherheitsschutzscheibe Automatische Prüfdruckabschaltung (einstellbar) Sicherheitsüberdruckventil
Betriebsart:	Ein-Mann-Betrieb
Prüfaggregat:	Automatikbetrieb
Aufstellungsart:	mobil
Serienausstattung:	1x Kupplungsschlüssel B/C 1x Kupplungsschlüssel A/B/C 4x A- Saug- Druckprüfendverschluss für Druck- und Unterdruckprobe 4x Haltescheiben für Saug- Druckprüfendverschlüsse Universal-Halterung für Netzanschluss
Otionales Zubehör:	Armaturen Verwaltungssoftware Adapter zur Prüfung von Hebekissen LED-Taschenlampe



Mobiles-Armaturenprüfsystem (MAP)

Datum: 16.06.2022

Maßstab: 1:50

### Technische Details

Netzwasseranschluss:	3/4"	Stromanschluss:	AC / 400 V / 16 A / 50 Hz
Leergewicht:	525 kg	Leistung der Leitung:	3 kW